

Jubiläumsfeier «Sport-verein-t» als Höhepunkt im 2016

Im 2016 durfte «Sport-verein-t» sein 10jähriges Jubiläum feiern. Ein Festanlass in Gossau unterstrich die starke Entwicklung des st.gallischen Pionierangebotes und dokumentierte das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Label-Trägern aus 28 verschiedenen Sportarten. Auch im Jubiläumsjahr 2016 hat sich deren Zahl weiter erhöht.

„Was ist denn das?“ oder „Was soll denn das?“

Oft waren diese und ähnliche Fragen insbesondere in der Startphase des schweizweit einmaligen Angebotes von den Verantwortlichen der IG St.Galler Sportverbände zu beantworten. Macht es wirklich Sinn, in einer Zeit der hohen Beanspruchung in Familie, Beruf, in der Gesellschaft oder eben auch im Sportverband bzw. -verein ein solches Projekt zu lancieren? Ist es möglich, die bereits belasteten ehrenamtlich tätigen Funktionärinnen und Funktionäre zusätzlich zu fordern? – Ein überzeugtes «Ja», war die Antwort! Gerade weil man um die Sorgen in Sportvereinigungen und in der Gesellschaft wusste, war der Aufbau eines neuen, in vielerlei Hinsicht unterstützenden, Angebotes wichtig. Dieses Wissen war die eigentliche Triebfeder zum Aufbau von «Sport-verein-t».

Idee, Sinn und Nutzen von «Sport-verein –t»

Zweifellos spielen Sportorganisationen in unserer Gesellschaft eine zentrale Rolle. Sie können diese Rolle aber nur dann verantwortungsvoll wahrnehmen, wenn sich verantwortungsbewusst handelnde Menschen ehrenamtlich in ihren Dienst stellen. In einer Zeit der zunehmenden Individualisierung sowie des hohen gesellschaftlichen Drucks benötigen diese Menschen konkrete Unterstützung und als Motivationsquelle unter anderem die gebührende Wertschätzung innerhalb ihrer Organisation wie seitens der Öffentlichkeit.

Die IG St.Galler Sportverbände zeigte sich bereit, die Sportorganisationen mit «Sport-verein-t» wirkungsvoll zu stützen und gleichzeitig eine Brückenfunktion zwischen Sport und Gesellschaft zu übernehmen. Damit liess sie sich aber auch auf ein Abenteuer ein. Niemand konnte wissen, ob ein solches Angebot, welches auf Freiwilligkeit basiert, auf Zustimmung stossen würde. Doch dank hohem projektbezogenem Engagement sowie grosser Informations- und Überzeugungsarbeit gelang es, in Sportorganisationen ehrenamtlich tätige Menschen vom Zweck und Nutzen dieses neuartigen Angebotes zu überzeugen. Diese erkannten, dass sie im Alltag stark aus ihrer vereins- und ortsspezifischen Projektarbeit profitieren dürfen. Parallel dazu zieht die Gesellschaft ihrerseits einen hohen Nutzen durch derart verantwortungsvoll handelnde und sich selbst stärkende Vereine.

Jubiläumsanlass im Zeichen der Wertschätzung

370 Gäste aus Sport und Politik feierten am 24. September 2016 im Zirkus «Stey» in Gossau das 10jährige Jubiläum von «Sport-verein-t». Regierungsrat Stefan Kölliker lobte das „Erfolgsprojekt“ und anerkannte das bewiesene hohe Engagement. In einer zauberhaften Zirkus-Atmosphäre mit begeisternder Artistik durften die Verbands- und Vereinsdelegationen aus Label-Trägern echte Wertschätzung erfahren.

Eine positive Zwischenbilanz nach 10 Jahren

Insgesamt wurde das IG-Qualitätslabel bis Ende 2016 an 6 Verbände und 139 Vereine aus 28 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen. 120 Organisationen bewarben sich erfolgreich um eine Verlängerung der Label-Geltungsdauer - 66 von ihnen bereits zum zweiten und 21 Vereinigungen gar schon zum dritten Mal! Die ursprünglichen Prognosen wurden damit wiederholt und um ein Vielfaches übertroffen. Stellvertretend für viele Rückmeldungen kann hier auszugsweise die kürzlich erhaltene Mitteilung eines Sportclubs aus der Bodensee-Region wiedergegeben werden: *„Wir sind glücklich und stolz, dass wir im Jahre 2010 das Projekt «Sport-verein-t» in Angriff genommen haben. Etwas Besseres hätte unserem Verein nicht passieren können!“*

Weiter gewann «Sport-verein-t» aus einer hohen Zahl an Nominationen aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz im Jahre 2007 den Internationalen Hauptpreis von «ARGE Alp» und als erstem St.Galler Projekt wurde «Sport-verein-t» die offizielle Anerkennung von «Swiss Olympic Association» verliehen. Erfreulich ist ebenfalls, dass das Qualitätslabel «Sport-verein-t» von st.gallischen Stadt- und Gemeindebehörden wie auch von nationalen Sportverbänden anerkannt wird. Eine Stadtbehörde betitelte ihr entsprechendes Schreiben mit *«Auch für uns ist «Sport-verein-t» Gold wert.»*

Im Jubiläumsjahr 2016 stieg die Zahl der Label-Träger weiter an

Folgenden sieben Sportorganisationen wurde das Gütesiegel «Sport-verein-t» aufgrund ihrer überzeugenden Bewerbung im letzten Jahr erstmals zugesprochen:

- Badmintonclub Wittenbach
- Curling Club Wildhaus
- Fussballclub Goldach
- Skiclub Goldingen
- Tennisclub Diepoldsau-Schmitter
- Tennisclub Thal
- Turnverein Niederhelfenschwil

„Wir bleiben ausgezeichnet!“

Entscheidend für einen nachhaltigen Nutzen ist, dass die in der «Sport-verein-t»-Bewerbung aufgezeigten Massnahmen im Vereinsalltag tatsächlich umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei und danach auf jeweils drei Jahre befristet. Im Jahre 2016 durfte folgenden 34 Sportvereinigungen zur Ausdehnung oder Wiedererlangung der Label-Geltungsdauer gratuliert werden:

- BASE Boarding Association Switzerland East
- Fussballclub Abtwil-Engelburg
- Fussballclub Altstätten
- Fussballclub Kirchberg
- Fussballclub Mels
- Fussballclub Ruggell
- Fussballclub Steinach
- Fechtclub St.Gallen
- Handballclub Goldach-Rorschach
- KTV Altstätten
- Leichtathletikgruppe Gossau (LAG)
- OL Regio Wil
- Rollstuhlclub St.Gallen
- Ski- und Bergclub «Gonzen», Trübbach
- Schützengesellschaft Bütschwil
- Schwimmclub Flipper, Gossau
- Ski- und Snowboardclub Vilters
- Skiclub Grabserberg
- Sportschützen Wil
- St.Galler Badminton Bären, St.Gallen
- STV Eschenbach
- SV Fides
- Tennisclub Wildhaus-Unterwasser
- Tennisclub Ebnet-Kappel
- Tennisclub Goldach
- Tennisclub Oberriet
- Tennisclub Rorschach
- Tennisclub St.Gallen
- Tennisclub St.Otmar, St.Gallen
- Tennisclub Weesen
- Tischtennisclub St.Gallen
- TSV Fortitudo Gossau Handball

Sie alle bekennen sich zum Ehrenkodex zu den Kernthemen *Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Suchtprävention* sowie *Solidarität* und treffen konkrete Massnahmen zu dessen Umsetzung. Dabei ist den IG-Verantwortlichen bewusst, dass diese Umsetzung im Ehrenamt erfolgt, einen laufenden Prozess darstellt (welcher auch Enttäuschungen enthalten kann) und nie abgeschlossen ist. Auch hier gilt: «Der Weg ist das Ziel!»

Auch unser Verein ist ausgezeichnet!

Wir bekennen uns nach wie vor zum entsprechenden Ehrenkodex und wir wollen diesem mit konkreten Massnahmen und entsprechendem Verhalten nachleben:

- ✓ *Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.*
- ✓ *Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.*
- ✓ *Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösungen.*
- ✓ *Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.*
- ✓ *Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.*

***Weitere Auskünfte über «Sport-verein-t» in unserer Organisation erhalten Sie von:
Markus Schwyter, FC Uznach***